



Garmisch-Partenkirchen, den 2. Oktober 2020

Pressemitteilung

Hotline zum Tag der seelischen Gesundheit

Verschiede Einrichtungen aus dem Landkreis informieren am 12. Oktober telefonisch über das Thema seelische Gesundheit

Zum internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober veranstalten seit vielen Jahren wechselnde Einrichtungen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen verschiedene Aktionen. So wurde in der Vergangenheit auf den Wochenmärkten in den Gemeinden im Landkreis Infomaterial zum Thema seelische Gesundheit verteilt und zu den Veranstaltungen wie Vorträge, Podiumsdiskussionen oder Filmvorführungen eingeladen. Aufgrund der Corona-Pandemie kann das ursprünglich geplante Programm für dieses Jahr aber leider nicht durchgeführt werden. Deshalb haben sich die Veranstalter für eine Alternative entschieden, um die Mitmenschen trotzdem über das wichtige Thema der seelischen Gesundheit zu informieren. So wird am Montag, den 12. Oktober 2020 von 9.00 bis 15.00 Uhr eine telefonisch Hotline mit Teilnehmern der verschiedenen Einrichtungen eingerichtet. Unter den Telefonnummern 0160 / 94970752 und 0170 / 8521906 können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Betroffene sowie Angehörige mit Fragen rund um die seelische Gesundheit melden.

Die Ansprechpartner sind:

Landratsamt (Gesundheitsamt) – Soziale Beratung für Betroffene, Angehörige und Nachbarn bei Sorgen im Alter, psychischer Erkrankung, in schwierigen Lebenssituationen, bei Krankheit, Behinderung oder Problemen mit Suchtmitteln oder rund um das Thema Schwangerschaft.

Landratsamt (Betreuungsstelle) – Ansprechpartner für alle Themen rund um die rechtliche Betreuung. Die Aufgaben sind unter anderem die Sachverhaltsaufklärung für das Betreuungsgericht, Vorschlag von Betreuungspersonen, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen und berufsmäßigen Betreuern, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Betreuern, Beschwerden gegen Gerichtsentscheidungen, Beglaubigungen von Unterschriften und Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

AOK Bayern – die Gesundheitskasse Direktion Garmisch-Partenkirchen – hier erhalten die Anrufer beispielsweise Unterstützung bei der Gründung oder Förderung einer Selbsthilfegruppe. Betriebe und Institutionen bekommen Informationen und Beratung im Zusammenhang mit der Betrieblichen Gesundheitsförderung, der psychischen Gefährdungsanalyse oder bei der Einrichtung einer Betriebsvereinbarung Sucht.

Condrops e.V. – Suchtberatung im Landkreis, Prävention an Kindergärten und Schulen, Jugendsozialarbeit, Ambulante Therapien und Nachsorge, psychosoziale Begleitung und Substitution, betreutes Einzelwohnen, etc.

Kreuzbund – bietet Suchtkranken und Angehörigen Hilfe, um aus der Sucht auszusteigen. In Gruppen erfahren Betroffene durch Gespräche Hilfe zur Selbsthilfe. Die Gruppenarbeit ermöglicht den Teilnehmern ihre Probleme zu lösen, sich im Alltag zu Recht zu finden und eine positive Lebenseinstellung zu gewinnen. Der Kreuzbund fördert und praktiziert eine sinnvolle alkoholfreie Freizeitgestaltung.

kbo–Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen – Fachklinik für Psychiatrie, Neuropsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Die Klinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München. Behandlungsschwerpunkte sind unter anderem allgemeinspsychiatrische und psychosomatische Erkrankungen, unipolare und bipolare Störungen, Angst- und Zwangserkrankungen, psychische Störungen im höheren Lebensalter, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, akute seelische Lebenskrisen.

Diakonie Herzogsägmühle – Angebote für erwachsene Menschen mit seelischer Erkrankung im Landkreis. Der Sozialpsychiatrischer Dienst ist eine Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige und Freunde. Das Ambulante Wohnen bietet leben in Wohngemeinschaften und Begleitung für erwachsene Menschen im Betreuten Einzelwohnen;

Clubhaus Garmisch – Tagesstätte an der Betroffene an fünf Tagen der Woche Gemeinschaft und sinnvolle Tagesgestaltung erleben können.